

KINO & CAFÉ AM UFER

Filme für Herz, Geist und Seele



MÄRZ 2009

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / www.fotostudio-fuegener.de

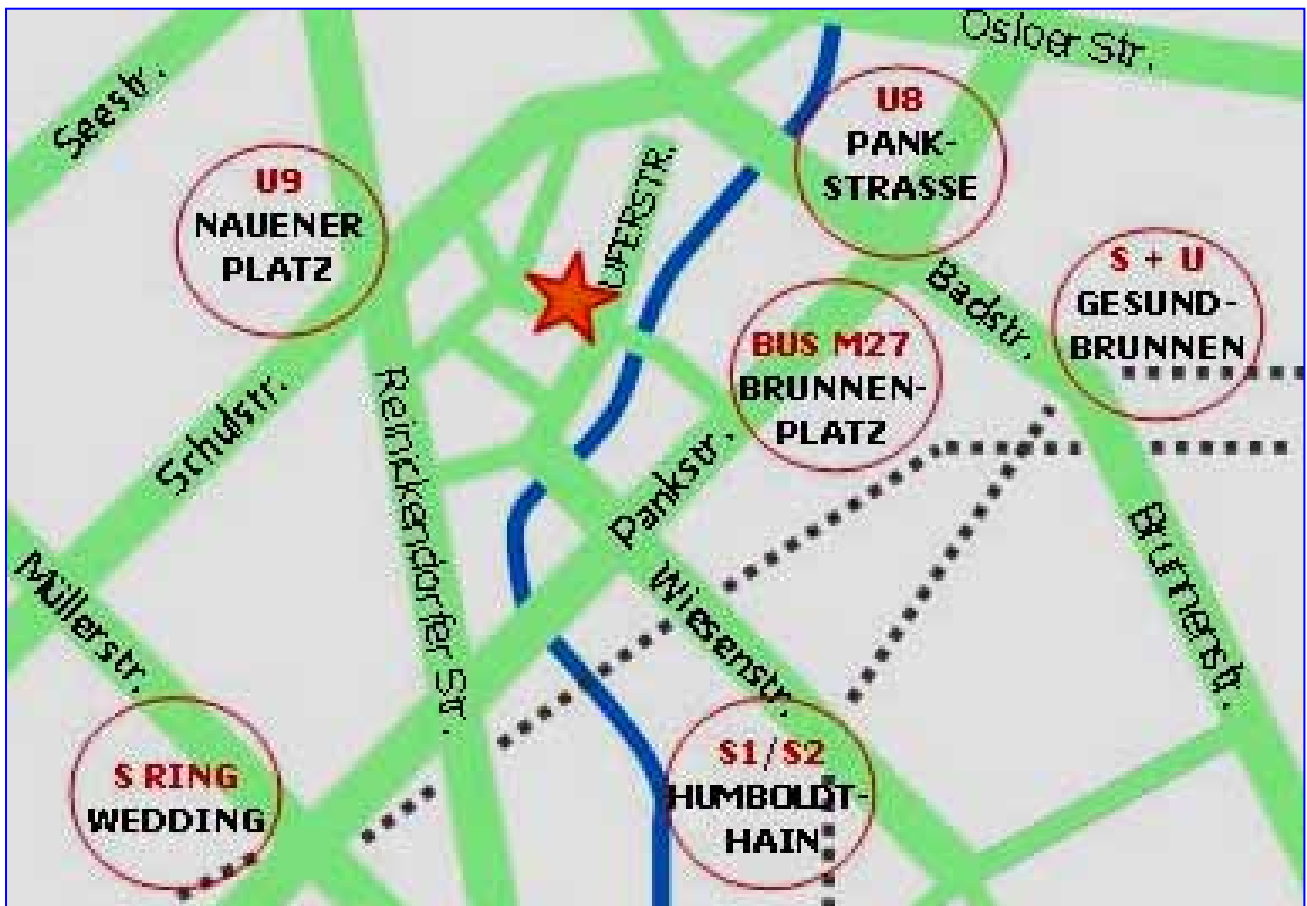
KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12
[hinter dem Amtsgericht Wedding]
13357 Berlin-Wedding
Fon: 030. 46 50 71 39
info@kino-am-ufer.de
www.kino-am-ufer.de

Bus M27 Brunnenplatz
U Nauener Platz + Pankstraße
S Humboldthain + Wedding

immer
mittwochs bis sonntags
18.00 + 20.30 Uhr
6 Euro / 4 Euro ermäßigt
Das CAFÉ öffnet um 17.00 Uhr.

In den spielfreien Zeiten können
Sie das KINO & CAFÉ AM UFER
für eigene Veranstaltungen mieten.
Bitte wenden Sie sich bei Interesse
an Alexander Roggenbuck:
0152 / 08 42 79 69





DO 05.03. – SO 08.03. / 18.00 UHR

DO 26.03. – SO 29.03. / 20.30 UHR

**ECKHART TOLLE:
AUS DEM TRAUM ERWACHEN**

Mitschnitt eines Vortrags in Fürstfeldbruck am 13.10.2007
Regie, Kamera, Schnitt: Jörg Röttger. Deutschland 2008. 98 min.
DVD bei www.tao-cinemathek.de und www.eckharttolle.de

Ist unser Leben, unsere Realität, so wie wir sie erfahren, in Wahrheit nur ein Traum? Ist diese Welt nicht wirklich? Eckhart Tolle sagt: "Ja, du träumst – aber du kannst in diesem Moment aus dem Traum erwachen und die Wahrheit erkennen." Dieses Erkennen ist kein Gedanke, sondern ein bewusstes Wissen. Man erkennt nur, wie unbeständig und kurzlebig alle Formen des Lebens sind, wie schnell sie sich wieder auflösen und vergehen. Aber etwas ist immer da, erfahrbar in der Stille – jenseits von Gedanken. [Jörg Röttger]

Eckhart Tolle wurde in Deutschland geboren und verbrachte hier die ersten 13 Jahre seines Lebens. Nach dem Studienabschluss an der University of London war er in Forschung und Supervision an der Cambridge University tätig. Im Alter von 29 Jahren veränderte eine tief greifende spirituelle Erfahrung sein Leben von Grund auf. Die Jahre danach verbrachte er damit, diese Erfahrung zu vertiefen und zu integrieren.

Seit Erscheinen seines ersten englischsprachigen Buches 1997 ist Eckhart Tolles Bekanntheitsgrad als spiritueller Lehrer weltweit konstant gewachsen. Er vermittelt die einfache, aber tief greifende Botschaft seiner Lehre mit zeitloser und schlichter Klarheit, um den von ihm vorgeschlagenen Weg zu innerer Freiheit zu beschreiben. Seine Bücher sind bis jetzt in 35 Sprachen übersetzt und besitzen überall Bestsellerstatus. Eckhart Tolle lebt heute in Vancouver, Kanada.

DO 05.03. – SO 08.03. / 20.30 UHR
DO 12.03. – SO 15.03. / 18.00 UHR

WIE IM HIMMEL

Spielfilm mit viel Chormusik von Kay Pollak.
Schweden 2004. 125 min. DVD regulär im Handel.

WIE IM HIMMEL schildert die berührende und mitreißende Geschichte eines weltberühmten Musikers, der erst in der Arbeit mit dem kleinen Chor seiner schwedischen Heimatgemeinde Erfüllung und persönliches Glück findet. Der Film nimmt uns mit auf eine Reise in den herbschönen Norden Schwedens und erzählt auf zärtliche Weise von der zaghaften Entfaltung einer großen Liebe. "Mit viel Liebe für seine Figuren erzählt Regisseur Kay Pollak eine Geschichte, so schön, wie sie das Leben niemals schreiben kann." [epd film]

"Am Ende geht man glücklich aus dem Kino."
[Expressen]



DO 12.03. – SO 15.03. / 20.30 UHR
DO 19.03. – SO 22.03. / 17.30 UHR [!]

MARSHALL B. ROSENBERG:
ÄRGER, DEPRESSION, SCHULD UND SCHAM
ALS HILFSMITTEL IN DER GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION

Mitschnitt eines Vortrags in München. Deutschland 2006. 155 min.
Englisch mit deutscher Konsektivübersetzung.
P + DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Vielleicht empfinden wir unser Sprechen nicht als "gewalttätig", dennoch führen unsere Worte oft zu Verletzungen und Leid.

Marshall B. Rosenberg, ein international gefragter Psychologe und Konfliktmediator, hat eine Methode der "Gewaltfreien Kommunikation" entwickelt, die erfolgreich für die Schlichtung von Konflikten aller Art eingesetzt werden kann: in Paarbeziehungen, in Schule und Beratung, in Organisationen oder interkulturellen Konflikten. Dem aggressiven Umgangston der "Wolfssprache" setzt Rosenberg die achtsame, einfühlsame "Giraffensprache" entgegen.

2006 hat er in München ein mehrtägiges Seminar abgehalten. **Nachdem wir kürzlich den Eröffnungsvortrag gezeigt haben, den wir in diesem Monat mittwochs wiederholen, erläutert Rosenberg in seinem zweiten Vortrag**, wie wir die vier Gefühle Ärger, Depression, Schuld und Scham als Alarmglocken einsetzen können, die uns aufwecken und erkennen lassen, wie wir selbst zur Gewalt auf diesem Planeten beitragen.

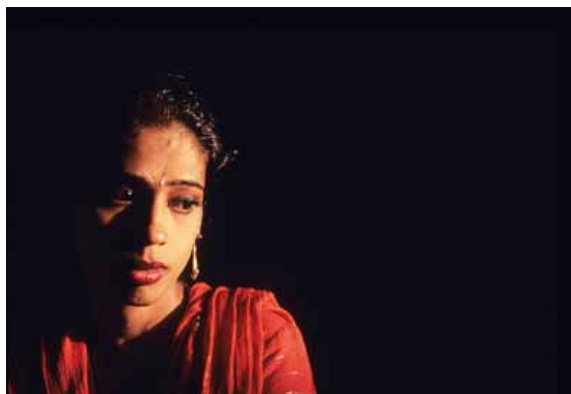


DO 19.03. – SO 22.03. / 20.30 UHR
DO 26.03. – SO 29.03. / 18.00 UHR

BETWEEN THE LINES
INDIENS DRITTES GESCHLECHT:
Zwischen Mystik, Spiritualität und Prostitution

Spirituelle Reportage von Thomas Wartmann. Kamera & Schnitt:
Thomas Riedelsheimer. Deutschland/Indien 2005. 96 min. DVD regulär im Handel

"Between the Lines" ist einer jener Dokumentarfilme, die uns daran erinnern, dass wir auf die Fiktionen der Industrie gar nicht angewiesen sind, weil das wirkliche Leben an Fremdheit, Bizarrität, Kühnheit nicht zu überbieten ist: Es geht um "Hijras" in Bombay – Eunuchen, "weibliche Seelen in männlichen Körpern", "das dritte Geschlecht", das "zwischen den Zeilen" lebt. Das sind vor allem außerordentlich leuchtstarke Charaktere wie Laxmi, Rhamba und Asha, die mit einer unglaublichen Intensität und Wachheit leben: tagsüber als königlich gewandete Bettlerinnen, die ihre Gaben mit lautem Händeklatschen einfordern, die die Gebenden üppig segnen und die Geizigen wortreich verfluchen, und nachts als kunstvoll geschminkte Prostituierte, bereit zu fast allem.



IMMER MITTWOCHS



04.03. + 18.03. / 20.30 UHR
11.03. + 25.03. / 17.30 UHR [!]

MARSHALL B. ROSENBERG: EINFÜHRUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Mitschnitt eines Vortrags in München.
D 2006. 145 min. Englisch mit
deutscher Konsektivübersetzung.
P + DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Eröffnungsvortrag eines mehrtägigen Seminars im Jahr 2006 in München, in dem der international gefragte Psychologe und Konfliktmediator Marshall B. Rosenberg anhand vieler Beispiele und Alltagssituationen sein Konzept der Gewaltfreien Kommunikation vorstellt.

04.03. + 18.03. / 18.00 UHR
11.03. + 25.03. / 20.30 UHR

KRISHNAMURTI: DIE BEWEGUNG DES DENKENS UND DES WERDENS

Live-Mitschnitt der "Saaner Gespräche". sw. englisch/deutsch.
CH 1980. 82 min. DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Unter den indischen Philosophen, die im Westen großen Anklang finden, gehört Jiddu Krishnamurti [1895–1986] gewiss zu den radikalsten Denkern: ein unablässig immer weiter Fragender, der nach "vollkommener Freiheit" strebt und dabei alle ideologischen und religiösen Sicherheiten seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auflöst. Von den zwölf Vorträgen, die Krishnamurti im Juli 1980 in der Schweiz gehalten hat und die unter dem Titel "Saaner Gespräche" bekannt geworden sind, zeigen wir Ihnen im Jahr 2008 jeden Monat einen Mitschnitt. Doch keine Sorge: Sie müssen nicht alle Teile sehen, um mitzukommen. Die Vorträge folgen aufeinander nicht wie Lektionen in einem Lehrbuch, sondern eher wie Perlen an einer Kette. Es sind verschiedene Anläufe, immer neue Blickwinkel, Gedankenflüge über ein und dieselbe Landschaft: unser Sein, unser Denken.



LIVE IM KINO & CAFÉ AM UFER

DIENSTAG, 3. + 24. MÄRZ 2009 / 18.00 UHR

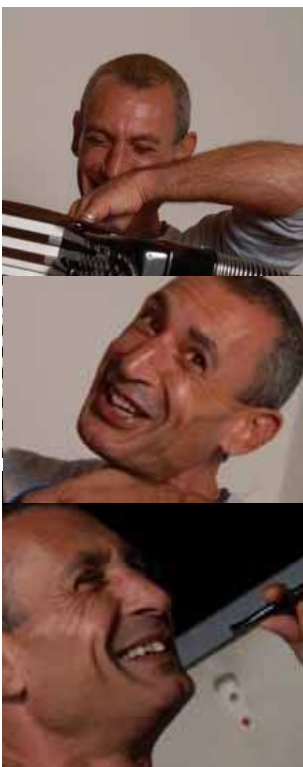


EIN KURS IN WUNDERN

1965 empfing Helen Schucman, Professorin für Psychologie an der Columbia Universität, eine klare und eindeutige Aufforderung zum Diktat, die von einer inneren Stimme kam, die sich ihr gegenüber als Jesus Christus von Nazareth zu erkennen gab. Ihre Niederschrift des Kurses begann mit den Worten: "Dies ist ein Kurs in Wundern, bitte schreibe mit."



Filmvorführung [mit dem MASTER TEACHER von "Ein Kurs in Wundern"], anschließend Gespräch. Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**
Eintritt frei / Infos unter www.endeavoracademy.de



SONNTAG, 8. MÄRZ 2009 / 11.00 UHR

Matinee im Rahmen des Festivals PRINTEMPS DES POÈTES – BERLIN09

DAVID – POET UNTER DEN KÖNIGEN KÖNIG UNTER DEN POETEN

Ereignisse und Erlebnisse seines bewegten Lebens aus Liedern und Erzählungen zusammen geflochten, von **ELIJA AVITAL** frei dargestellt.

Wer kennt das Liebes- und abenteuerreiche Leben des Königs David? Zwar steht viel darüber im 1. und 2. Buch Samuel, aber wann haben wir zuletzt diese Bücher aufgeschlagen und uns darin vertieft? War er ein lieblicher, schöner Knabe? Der Liebling des Volkes, insbesondere der Frauen? Ein kühner Krieger und begnadeter Strategie? Ein Künstler und Poet? Oder ein berechnender, hemmungsloser Politiker? Ein Verräter oder verratener Vater?

Die Matinee bietet uns Anlass und Gelegenheit in diese Vielfalt an Fragen und Rätseln einzutauchen und im fabelhaften Gefilde seines Lebens gemeinsam zu wandeln.

Elija Avital, in Haifa / Israel geboren, singt – begleitet von seinem Akkordeon und seiner Trommel – zeitgenössische israelische Chansons und Balladen, die er ins Deutsche übersetzt und inhaltlich und musikalisch in Beziehung bringt zu Liedern und Geschichten aus dem Alten Testament. Diese wurden von verschiedenen israelischen Künstlern, zu verschiedenen Zeiten, an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Anlässen geschrieben und gesungen. Es ist seine Intuition, die Elija Avital zu der Verbindung zwischen einem Lied und einer von ihm verstandenen und empfundenen biblischen Geschichte führt. So steht jedes Lied im Raum einer, seiner, Geschichte.

Eintritt: 6 Euro, 4 Euro ermäßigt / Infos unter www.frei-erzaehlt.de

KLASSIK-SALON

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2009 / 20.15 UHR

SONNTAG, 15. MÄRZ 2009 / 15.45 UHR

SONNTAG, 29. MÄRZ 2009 / 15.45 UHR



AS DARK AS THE SUN AM FLÜGEL & IM GESPRÄCH MIT GERHARD HERRGOTT: TIM SUND

Seine Musik ist nicht *modern classic*, aber auch nicht genau das, was man unter Jazz erwartet. Was dann?

Tim Sund, Jazzpianist und Komponist, spürt den Einflüssen und Eindrücken aus dem Ursprungsland des Jazz nach, gleichzeitig klingen Komponisten der klassischen Moderne an – Copland, Berg,

Messiaen, Strawinsky –, aber ohne dass es jemals schwer klingt, im Gegenteil: Sunds komponierte Improvisationen sind von einer schwebenden Leichtigkeit und einer geradezu kammermusikalischen Transparenz. "As dark as the sun" ist sein erstes Album für Klavier solo. Wir werden dem Pianisten auf die Finger und dem Komponisten in die Werkstatt schauen – und nebenbei noch einigen anderen, die sich im Grenzgebiet zwischen Klassik und Jazz herumgetrieben haben, darunter unserem special guest Ludwig van B.

Tim Sund lässt den Improvisationen Raum und verdichtet sein Spiel, wenn es die Dramaturgie erfordert. Sein Spiel kann mit repetitiven Mustern dahinwandern, kann impulsiv ausbrechen, frei gleiten, wird wieder eingefangen, kann lyrisch verzaubern, bleibt immer spannend, kann erregen und ist spürbare Emotion aus des Künstlers Seele. [Jazzpodium]

*Gerhard Herrgott,
der Berliner Pianist
und Klavierlehrer,
ein studierter
Mathematiker
und Philosoph,
hat die Erklärung
großer Musik zur Kunstform erhoben.
[Süddeutsche Zeitung]*



Eine Veranstaltung der FILMFREUNDE AM UFER E.V.

Eintritt [Sonntag]: 18 Euro, 12 Euro ermäßigt
Voraufführung [Dienstag]: 6 Euro, 4 Euro ermäßigt

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2009 / 20.00 UHR

**EINFÜHRUNG IN DIE GEGENSTANDSFREIE MEDITATION
und vorbereitende Übungen zur Körperwahrnehmung**



Mit **ELIMAR KOSSENJANS**, Lehrerin und Heilerin
in eigener Praxis, Schülerin von Willigis Jäger.

Wir fallen immer wieder aus unserer Mitte heraus,
versinken in Ablenkungen oder Aktionismus und
ständig kursieren Gedanken in unserem Kopf.
Wie können wir das stoppen?!

Die Übung der gegenstandsfreien Meditation wurde und wird in allen Kulturen praktiziert und dient der Entwicklung von Klarheit, tiefem Frieden, vertrauensvoller Gelassenheit und mitfühlendem Engagement. Sie ist konfessionsübergreifend und in unserem Kulturkreis besonders durch den Kontemplations- und Zen-Meister Willigis Jäger wieder belebt worden. Die Meditationsabende wurzeln in dieser Tradition.

Die Einführung in die spirituelle Übung der "Nicht-Übung" erfolgt durch
Körper- und Atemwahrnehmung
Bewusstseinssammlung (Atem, Laut oder Wort)
Bewusstseinsentleerung (reine Aufmerksamkeit)
Vorträge / Gespräche / Tönen

Kostenbeitrag: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt

Infos unter www.heil-raum.de

DIENSTAG, 24. MÄRZ 2009 / 20.00 UHR



**MAITREYA – Der Weltlehrer für das
Wassermannzeitalter und die Meister der Weisheit**

Was dieser Handabdruck von Maitreya und andere weltweit manifestierte Phänomene mit den Meistern der Weisheit und dem aktuellen Weltgeschehen zu tun haben, erfahren Sie durch Film und Vortrag (anschließend Diskussion).

Eine Veranstaltung von
SHARE INTERNATIONAL – GRUPPE BERLIN.
Eintritt frei / Infos unter: 030 – 25 58 17 33